

# **Rumänien-Soforthilfe e.V.**

**Vorsitzende  
Dr. h.c. Susanne Kastner  
Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages  
Kellerstr. 9 96126 Maroldsweisach**



**Viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten,  
die viele kleine Schritte tun,  
können das Gesicht der Welt verändern.**

## **Rumänien hautnah erleben**

**„Rumänien Soforthilfe“ fährt vom 7. bis 14. Juni in das osteuropäische Land**

**Berlin/Haßfurt/Bad Neustadt Auch in diesem Jahr organisiert der Verein „Rumänien Soforthilfe“, dessen Vorsitzende die Bundestagsvizepräsidentin Susanne Kastner ist, wieder eine Fahrt nach Rumänien. Vom 7. bis 14. Juni geht es unter anderem nach Lipova, wo das vom Verein unterstützte Kinderhaus „Haus der Freundschaft“ besucht wird und nach Schässburg/Sighisoara. Anmeldungen sind ab sofort in den Bürgerbüros der Bundestagsabgeordneten in Bad Kissingen und Bad Neustadt möglich.**

Pfingsturlaub einmal anders! Fernab der „normalen“ Fernreiseroute in Richtung Mallorca, Italien oder griechische Inseln. Ohne Strand und Meer, aber mit jeder Menge interessanten Einblicken in ein unbekanntes, aber faszinierendes Land. Das kann man vom 7. bis 14. Juni mit dem Verein „Rumänien Soforthilfe“ erleben.

Wie jedes Jahr bietet der von Susanne Kastner geführte Verein in der zweiten Woche der Pfingstferien eine Fahrt nach Rumänien an. „Wir wollen den Mitreisenden die Möglichkeit geben, Land und Leute kennenzulernen“, erklärt die Bundestagsvizepräsidentin, die sich seit fast 20 Jahren, in dem osteuropäischen Land engagiert.

Erster Anlaufpunkt der Reisegruppe ist Lipova. Dort unterstützt der Verein das Kinderhaus „Haus der Freundschaft“, in dem derzeit zwölf Buben und Mädchen gemeinsam mit ihren Hauseltern leben. „Die Besuche dort sind für die Kinder, aber auch für die Mitreisenden immer ein besonderes Erlebnis“, berichtet Susanne Kastner. Gerade in Lipova besteht die Möglichkeit, Rumänien und den Alltag dort hautnah zu erleben.

Von Lipova aus geht es nach Schässburg/Sighisoara. Die mitten in Siebenbürgen gelegene Stadt mit gut 32 000 Einwohnern wurde 1999 von der Unesco zum Weltkulturerbe erhoben. „Die historische Altstadt ist ein echtes Schmuckkästchen und absolute sehenswert“, schwärmt Susanne Kastner. Von Schässburg/Sighisoara aus wird die Gruppe zahlreiche Ausflüge in die nähere Umgebung unternehmen. Unter anderem stehen Abstecher nach Sibiu und ins Dorf Deutsch-Weiskirch (wo einst schon Prinz Charles übernachtete) auf dem Programm. Auch ein Besuch in der Kirchenburg Radeln, die von einer Stiftung des Rock-Sängers Peter Maffay in ein therapeutisches Feriencenter für körperlich und seelisch erkrankte Kinder umgebaut wird, steht auf dem Programm.

*Anmeldungen für die Fahrt, die bei Übernachtung im Doppelzimmer inklusive Halbpension 390 Euro (Einzelzimmerzuschlag 100 Euro) kostet, sind in den Bürgerbüros von Susanne Kastner in Bad Kissingen (0971 / 9 92 33) und Bad Neustadt (09771-97811) möglich. Dort gibt es auch nähere Informationen zur Reise.*